



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/29/2018/08-21

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	21.08.2018
Sitzungsort	Gemeindesaal Lindenallee 14 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.54 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Felgner bis 19.15 Uhr

Mitglieder

Herr Heinol

Dr. Galeski

Hr. Radach

Herr Wieczorek

Herr Dachroth bis 19.00 Uhr

Stellv. Mitglieder

Herr Seidel ab 19.15 Uhr für SPD

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Helmig

Herr Bündig

Herr Starke

Verwaltung

Frau Hinkel

Gäste

Frau Schaefer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.06.2018
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Sachstand Ausschreibung Nachnutzung Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 9 Entwurf Änderung Kita Gebührensatzung zum 01.01.2019
- 10 Sachstand Überarbeitung Richtlinie zur Vereinsförderung
- 11 Sachstand Spielplatzbau

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

1.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Hr. Dachroth bittet den Punkt 10 vorzuziehen, da er um 19.00 Uhr gehen muss

einstimmig bestätigt

3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.06.2018

Das Protokoll lag noch nicht vor.

4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hinkel

- in den kommunalen Kitas wurden ab dem 01.08.2018 179 Kinder beitragsfrei gestellt
- das Land erstattet 125 € pauschal pro Platz pro Monat
- Ergänzungsantrag wird von Gemeinde vorsorglich gestellt, obwohl der durchschnittliche Elternbeitrag bei 128 bis 98 € pro Monat liegt
- Info zum Stand der Kita Belegungen: bis 30.07.2019 sind 90 Kinder auf Warteliste

- Personalausstattung: offene Stellen derzeit: 5,8 VBE = 7 Stellen
- Öffnungszeiten der Kitas aktuell:

Kita Birkenstein, Villa Kunterbunt, Kinderkiste, Gänseblümchen, Schatztruhe 6.00 bis 18.00 Uhr

Kita Rappel-Zappel und Kita Traumzauberland: 6.00 bis 17.00 Uhr

Kita Bernd Döberitz: 6.00 bis 17.30 Uhr

- in Kita Schatztruhe wurde die Betriebserlaubnis von 183 Plätze auf 167 reduziert indes. wegen schlechter Raumakustik
- Förderantrag des Siedlerschutzvereins Birkenstein über 2.500,-€, es sollen zwei E-Bikes für die Bestreifung angeschafft werden, 2.500,-€ werden vom Innenministerium des Landes Brandenburg übernommen;
Herr Radach unterstützt den Antrag, da die meist Senioren 3 x täglich Streife gehen bzw. fahren und die Sicherheit für unsere Bürger sehr wichtig ist. Jedoch sollte dies nicht als Förderung sondern in den Haushalt 2019 eingestellt werden;
Herr Heinol ist dagegen, die Leute können mit einem normalen Fahrrad fahren;
Herr Scherler sieht dies nicht als Aufgabe der Gemeinde einen Siedlerschutzverein auszurüsten, ist Landessache;
Dr. Galeski diese Diskussion sollten wir in der Haushaltsdiskussion 2019 führen

5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Auswertung Richtfest Kita Köpenicker Str., Lob über schnelle Bauzeit.

6 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Bündig

Woran liegt es, dass es keine Bewerber auf Stellen Kita Mitarbeiter gibt?

Frau Hinkel

in allen Gemeinden und in Berlin ist Bedarf, zu wenig ausgebildete Fachkräfte, Flyer der Gemeinde werden in Fachschulen verteilt

Herr Scherler

es sollten Angebote gemacht werden, z.B. mehr Geld oder Wohnraum

Herr Knobbe

Angebote sind nur begrenzt möglich, Tarifvertrag und bestehende Verträge mit Mitarbeitern

Herr Seidel

bestehendes Personal muss gehalten werden, geringe Kündigungen anstreben

Herr Heinol

es sollten mehr Hilfskräfte eingestellt werden

Frau Hinkel

Hilfskräfte kompensieren nicht das pädagogische Personal

Herr Radach

sieht Probleme bei fehlender Modulbauweise in der Lenne´ Schule bis August 2019 bei der Umsetzung der Schulpflicht

Herr Knobbe

Gemeindeverwaltung hat keinen Planer gefunden; die Raumsituation an der

Schule wird durch den BM geprüft, eventuell Schullehre in Schichten oder Umsetzen der Container aus Hönow; Hr. Knobbe wird mit der Schulleiterin reden

Herr Seidel

vielleicht ist es möglich, für 2 Jahre weniger Oberschüler aus dem Umland nach Hoppegarten zu schicken

Herr Knobbe

wird dies prüfen

Herr Scherler

Was ist mit der Fertigstellung der Erweiterung bei Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh?

Herr Felgner

ist nicht mehr im Vorstand bei Blau Weiß; Ende 2018 soll alles fertig sein; es gab Probleme kostengünstige Angebote zu bekommen, außerdem fielen Sponsoren aus

10 Sachstand Überarbeitung Richtlinie zur Vereinsförderung

Herr Dachroth

in der Projektförderrichtlinie sind als zu Fördernde Bildung und humanitäre Einrichtungen nicht erwähnt;

in der Sportförderrichtlinie ist als Entscheidungsträger der Bürgermeister benannt, Miete, Pacht und Beko-Zuschüsse sollten in GV entschieden werden;

bei der prozentualen pro Kopf Förderung sollte über die Nachweisführung nachgedacht werden

Herr Knobbe

die Richtlinie sollte vereinfacht werden, die Gemeinnützigkeit des Vereins wird über das Finanzamt geprüft

Frau Hinkel

Das Rechtsprüfungsamt des Landkreises hat den Entwurf geprüft und Empfehlungen/Hinweise gegeben, diese wurden eingearbeitet, siehe Vorlage im Netz

9 Entwurf Änderung der Kita Gebührensatzung zum 01.01.2019

Frau Hinkel

Erläuterung der Tischvorlage, Namensänderung neu Kostenbeitragssatzung, orientiert am Kompendium des Landes Brandenburg;

vom Einkommen der Eltern werden pro unterhaltspflichtigem Kind bei der Beitragsberechnung 287 € abgezogen

Dr. Galeski

Ansatz ist nachvollziehbar, es wird aber auch Verschiebungen geben

Herr Seidel

es sollte nicht so eine große Debatte aufgemacht werden, nicht wieder die Eltern von Gemeindevertretern aufhetzen

Frau Hinkel

Ende September sollen die Kitaausschüsse in zwei Gruppen zum Gespräch eingeladen werden;

der Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit mit Neuenhagen erarbeitet, aber die Anlage 1 (Elternbeitragstabelle) wurde separat erstellt, da Neuenhagen höhere Beiträge einfordert

Herr Scherler

die Ausschussmitglieder sind mit zu den Gesprächen mit den Kitaausschüssen einzuladen, diese Satzung sollte nicht überstürzt beschlossen werden, die Fraktionen sollten dies in Ruhe diskutieren

8 Sachstrand Ausschreibung Nachnutzung Altstandort GGGS

Herr Knobbe

Interessenbekundungsverfahren läuft vorerst bis 15.10.2018, kann bei Bedarf auch noch verlängert werden, siehe Internet Gemeinde Hoppegarten

Frau Hinkel

- IBV für die Nachnutzung des Altstandortes GGGS ist seit dem 13.07.2018 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht; im Anschluss an das IBV erfolgt eine Entscheidung für eine öffentliche Ausschreibung des Grundstücks zur Begründung eines Erbbaurechts für schulische Zwecke

- versandt wurden die Unterlagen per Mail zeitgleich an:
 - Landkreis MOL, Schulverwaltungsamt
 - Verband deutscher Privatschulen, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
 - Arbeitsgemeinschaft Berliner Schulen in freier Trägerschaft
 - Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V.
 - Arbeitskreis Ev. Schule in Deutschland
 - Arbeitskreis Katholischer Schulen in freier Trägerschaft in der Bundesrepublik Deutschland (AKS)
 - Bund der freien Waldorfschulen
 - der Verwaltung bekannte Interessenten

- bis dato noch keine Rückmeldungen/Interessenbekundungen eingegangen

11 Sachstand Spielplatzbau

Herr Knobbe

eine Firma für Spielplatzbau am Bahnhof Da-Ho ist beauftragt und soll noch 2018 fertig werden

Herr Radach

Investoren sollten gezwungen werden, nicht die Spielplätze als allerletztes zu bauen, dies sollte zukünftig in den städtebaulichen Verträgen verankert werden, Problem Neu Birkenstein hat viele Jahre keinen Spielplatz

Herr Scherler

besser wäre es, wenn Investoren die Spielplätze an die Gemeinde bezahlen würden und die Gemeinde baut diese öffentlich

Was ist mit dem Bau des Pavillons für Jugendliche in Hönow?

Frau Hinkel

es wurden 5 Unternehmen angefragt, welche mit den Jugendlichen so etwas umsetzen, es gab bisher 3 Absagen, Realisierung soll noch in 2018 erfolgen

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in